



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 07.03.2023

Autor*innen von Radio Bremen erhalten den Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken 2023

Der mit 7.500 Euro dotierte Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken (Helmut-Sontag-Preis) geht in diesem Jahr an die Autor*innen des Radio Bremen-Regionalmagazins „buten un binnen“ Brit Bentzen, Anna Berkhout, Anna-Lena Borchert, Nina Cöster und Immo Maus. In der fünfteiligen Serie, die vom 14. - 18. März 2022 in der Sendung „buten un binnen“ von Radio Bremen ausgestrahlt wurde, stellen die Autor*innen die verschiedenen Aufgaben und Funktionen von Bibliotheken vor und zeigen, wie Bibliotheken als Dritte Orte in die Stadtgesellschaft hineinwirken.

In der Jurybegründung heißt es:

„Das Regionalmagazin „buten un binnen“ hat sich im März 2022 in einer sehr gut recherchierten fünfteiligen Serie dem Thema Bibliotheken in Bremen und Bremerhaven gewidmet. In einfühlsam erzählten Beiträgen sowie einem Studiogespräch geben die Autor*innen Einblicke in ganz unterschiedliche Facetten der Bibliotheksarbeit: von der wissenschaftlichen Bibliothek, über die Stadt- und Fahrbibliothek bis hin zur ehrenamtlich betriebenen Stadtteilbibliothek. Ausgehend von der Geschichte der Bremer Bibliotheken, zeigen die Autor*innen, wie breit Bibliotheken heute als Dritte Orte aufgestellt sind: Sie bieten Leseförderung und medienpädagogische Angebote an, sie engagieren sich für mehr ökologische Nachhaltigkeit beispielsweise durch Saatgutbibliotheken und sie sind wichtige konsumfreie Orte für die Stadtgesellschaft, in denen sich Menschen treffen und austauschen. Die Autor*innen lassen sowohl Nutzer*innen als auch Bibliotheksmitarbeitende zu Wort kommen und schaffen es so, ein aktuelles Bild vom Berufsfeld Bibliothek zu vermitteln. Das lokale Magazinformat macht das Thema Bibliotheken einem breiten Publikum auf niedrighschwellige Weise zugänglich und trägt dazu bei, ein zeitgemäßes Bild von Bibliotheken und ihrer gesellschaftlichen Bedeutung zu vermitteln.“

Die fünf Beiträge können [hier](#) angesehen werden.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am 26. Mai 2023 im Rahmen der BiblioCon in Hannover statt. Die Laudatio hält Katrin Lück vom Berufsverband Information Bibliothek e.V. (BIB).

Bildunterschrift:

Die Gewinner*innen des Publizistenpreises der deutschen Bibliotheken 2023: Nina Cöster, Anna Berkhout, Brit Bentzen (auf dem Tablet), Immo Maus, Anna-Lena Borchert (v.l.n.r.).
Foto: Radio Bremen.

Der Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv), der Berufsverband Information Bibliothek e.V. (BIB) sowie der Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare e.V. (VDB) verleihen einmal im Jahr gemeinsam den mit 7.500 Euro dotierten Publizistenpreis der deutschen Bibliotheken („Helmut-Sontag-Preis“). Der Preis wird seit 1987 jährlich verliehen und zeichnet Journalist*innen bzw. Redaktionsteams aller Medien aus, die die gesellschaftliche und kulturpolitische Bedeutung von Bibliotheken, ihre neuen Aufgaben und Rollen sowie ihre Vermittlung von Bildung, Kultur und Wissenschaft anschaulich, differenziert und gut recherchiert vermitteln. Über die Auswahl des Preisträgers entscheidet eine unabhängige Jury aus Vertreter*innen der Verbände dbv, BIB und VDB sowie von Medien und Bibliotheken. Informationen zum Publizistenpreis sowie zu den bisherigen Preisträger*innen gibt es [hier](#).

Pressekontakt

Kristin Bäßler
Leitung Kommunikation / Pressesprecherin
Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)
Tel. 030/ 644 98 99 25
baessler@bibliotheksverband.de
www.bibliotheksverband.de